

Zur Novellierung des Bundesjagdgesetzes - Wald und Wild - und es geht doch

Wir brauchen stabile Mischwälder für unser Klima und als Lebensraum für unsere heimischen Wildtiere. Je mehr Struktur der Wald bietet, desto mehr Arten finden passenden Lebensraum. Daher unterstützen wir bayerischen Jäger den Umbau in strukturreichere, stabile Mischwälder. Doch der Waldumbau darf nicht auf Kosten der Wildtiere gehen. Deshalb – so fordert der Bayerische Jagdverband (BJV) – müssen im Bundesjagdgesetz auch die Wildtiere den notwendigen Stellenwert haben. In einem Jagdgesetz müssen Tierschutzgedanken, waidgerechte Ausübung der Jagd und die Aspekte des Naturschutzes verankert sein. Natur ist nicht teilbar, Wald und Wild gehören zusammen!

Wir laden Sie deshalb herzlich ein zu einem **Pressegespräch im Wald**. Dort können Sie erleben, wie Wald und Wild hervorragend umgesetzt werden. Es geht doch – auch ohne ständig steigenden Abschusszahlen.

Wann: **Dienstag, 01. September 2020, 11.00 Uhr**

Wo: Gutshof **Osendorf bei 84405 Dorfen, 48.255693 / 12.137538**

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme

Beginn:

Dienstag, 1. September 2020, 11:00 Uhr

Ende:

Dienstag, 1. September 2020, 12:00 Uhr

Veranstaltungsort:

84405 Dorfen

Deutschland

Website & Anmeldung:

<https://www.jagd-bayern.de/>